



### **Bayerns Verkehrsminister Zeil und Bahnchef Grube stimmen weitere Planungen zur 2. S-Bahn-Stammstrecke in München ab**

Bayerns Verkehrsminister Martin Zeil und Bahnchef Dr. Rüdiger Grube haben sich heute in einem Spitzengespräch in Berlin über die notwendigen Schritte zur Realisierung der 2. S-Bahn-Stammstrecke in München abgestimmt. „Unser heutiges Gespräch hat hervorragende Ergebnisse erbracht. Ich bin jetzt noch zuversichtlicher, dass ab Dezember 2017 Express-S-Bahnen durch den 2. S-Bahn-Stammstreckentunnel fahren können“, betont Zeil. Dr. Grube ergänzt: „Die 2. S-Bahn-Stammstrecke hat für die Deutsche Bahn hohe Priorität. Ich habe mit Verkehrsminister Zeil vereinbart, alles Erforderliche zu tun, um eine Aufnahme dieses Projekts in Kategorie ‚A‘ des GVFG-Bundesprogramms bis zum Sommer 2011 zu erreichen.“

Im Zentrum des Gesprächs stand der Bau- und Finanzierungsvertrag, der zwischen Deutscher Bahn (DB) und Freistaat Bayern derzeit intensiv verhandelt wird. Seine Unterzeichnung ist Voraussetzung dafür, dass die DB als Vorhabensträgerin beim Bund die Aufnahme der 2. Stammstrecke in Kategorie ‚A‘ des GVFG-Bundesprogramms beantragen kann. Die Antragstellung ist neben den Planfeststellungsbeschlüssen Voraussetzung für den Beginn erster Baumaßnahmen im Sommer nächsten Jahres. „Wir sind beim Bau- und Finanzierungsvertrag ein großes Stück vorangekommen. Unser gemeinsames Ziel ist es, hier eine Einigung noch in diesem Jahr zu erreichen. Damit ist wieder ein wichtiger Meilenstein für das Projekt erzielt“, erklärt Zeil.

Ein weiteres wichtiges Gesprächsthema war das Bauablaufkonzept der DB. Dieses sieht einen abschnittsweisen Baubeginn vor. Als erste Schritte sollen nächstes Jahr Vorabmaßnahmen an den geplanten Stationen durchgeführt werden. Damit kann die Bauzeit für die Hauptbaumaßnahmen auf weniger als sechs Jahre verkürzt werden. „Wir befinden uns im Zeitplan. Die 2. Stammstrecke ist eine Infrastruktur, die wir für mögliche Olympische Winterspiele in München 2018 brauchen. Wir stehen in Verhandlungen mit dem Bund, um ein Olympia-Sonderbudget für die Finanzierung des Bundesanteils dieses GVFG-Projekts zu bekommen. Allerdings ist die 2. Stammstrecke auch unabhängig von den Olympischen Spielen von herausragender Bedeutung für die weitere Entwicklung des Nahverkehrs in der Metropolregion München“, betont der bayerische Verkehrsminister.

Das Bayerische Kabinett, der Bayerische Landtag und der Stadtrat der Landeshauptstadt München hatten im Frühjahr 2010 mit überwältigender Mehrheit dem Zukunftskonzept der Staatsregierung für den Bahnknoten München zugestimmt. Zentrales Rückgrat für den Ausbau der Münchner S-Bahninfrastruktur ist demnach die 2. Stammstrecke. Hierauf bauen weitere wichtige Vorhaben wie die Flughafenanbindung oder der Erdinger Ringschluss mit Walpertskirchener Spange auf. Auch das Bundesverkehrsministerium bestätigt die hohe Priorität der 2. Stammstrecke innerhalb des GVFG-Bundesprogramms.

04.11.2010 (mr)